Frau Schmid informiert über die Anregung des Stv. Funk, ob die Straßenbeleuchtung, welche früh morgens bereits gegen 7:35 Uhr abgeschaltet wird, nicht bis zu Beginn der ersten Unterrichtsstunde verlängert werden kann.

Nachträgliche Stellungnahme der Verwaltung: Es ist ein Vertrag mit der Agger Energie abgeschlossen worden, welcher die Ein- und Ausschaltzeiten sowie infolgedessen die auf die Stadt entfallenden Kosten grundsätzlich regelt. Auf Basis dieses Vertrages wird unter Messung der Lichtstärke durch Fotozellen die Straßenbeleuchtung automatisiert gesteuert. Zuständigkeithalber wird dieses Thema im nächsten Planungs-, Bau- und Umweltausschuss behandelt.